

Z

Haben Sie den „**ABEL**“ schon bestellt?

Er erscheint am 5. Februar! Versäumen Sie nicht dieses **mühevolle Geschäft**. Hängen Sie ihn sofort nach Eintreffen mit einer Nummer des „KAIN“ zusammen in Augenhöhe an die Scheibe, Sie werden dieses famose **Faschingsheft** stossweise verkaufen.

ABEL. Zeitschrift für Sklaverei. Herausgeber: **Balduin Bählam**. Mitarbeiter: **A. v. Gleichen-Russwurm**, **Roda Roda**, **Balder Olden** und viele aus einem Decknamen herauslugende bekannte Gesichter. Illustriert von **Henry Bing**, **Seewald** und **Thesing**.

Wird in allen hervorragenden Zeitungen besprochen und **stürmisch** verlangt werden. Näheres im Börsenblatt Nr. 18. Bestellen Sie bitte sofort. Roter Bestellzettel anbei.

U. Putze Nachfolger, München, Brienerstrasse 8.

Wichtige Neuerscheinung!

Z

Am 22. Februar erscheint:

Leitfaden der Völkerkunde

von Prof. Dr. Karl Weule

Mit mehr als 800 Abbildungen auf 120 Tafeln
u. einer vielfarbigen Karte der Völkerverbreitung

In Leinwand gebunden 4 Mk. 50 Pf. ord., 3 Mk. 15 Pf. no. und 1 Freiexemplar auf 10

Dieser Leitfaden, dem wir ein etwas größeres Format als den Bänden unserer Sammlung geographischer und naturgeschichtlicher Bilder-Atlanten gegeben haben, soll das tatsächlich nachgewiesene Bedürfnis weiter Kreise nach einer kurzgefaßten, wohlfeilen Darstellung der Völkerkunde befriedigen, der Völkerkunde neue Kreise gewinnen und ihr vor allem auch Eingang in die Schule und mehr als bisher in die Lehrerkreise und Seminare verschaffen. Das Buch verwertet die gesamten Ergebnisse unserer heutigen Forschung in zusammenhängender Darstellung und ist seinem Zweck entsprechend leichtverständlich geschrieben. Daß Professor Weule, der verdienstvolle Gelehrte und Leiter des Leipziger Völkermuseums, der sich auch als volkstümlicher Schriftsteller bewährt hat, sich für unseren Plan gewinnen ließ, ist zugleich die beste Empfehlung des Unternehmens. Wir bitten um Ihre tatkräftige Mitwirkung beim Vertrieb des Buches, das wir mit 25% Rabatt auch in Kommission liefern.

Leipzig, Berlin und Wien
1. Februar 1912

Bibliographisches Institut